Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: FI/WA/012/19

über die Sitzung des Wegeausschusses am 16.10.2019

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:30 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jochen Kracke

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Brümmer

Frau Martina Claes

Frau Hildegard Grieb

Herr Willy Immoor

als Vertreter von Herrn Hinrichs

Herr Arend Meyer

Herr Werner Pankalla

Herr Söhnke Schierloh

Herr Reinhard Thöle

als Vertreter von Herrn Schweers

Verwaltung

Frau Christa Gluschak

Herr Matthias Klausing

Frau Insa Twietmeyer

Gäste

Herr Herr Baalman

zu TOP 4

Herr Volker Meyer

zu TOP 4

Herr Bernd Schneider

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörn-Peter Hinrichs

Herr Günter Schweers

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kracke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 10. Sitzung vom 20.03.2019

Es liegen keine Einwände vor. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen

Punkt 4:

Flurbereinigungsverfahren innerhalb des Fleckens Bruchhausen-Vilsen

- a) **Schlattrenaturierung**
- b) **Renaturierung Retzer Bach**
- c) **Gestaltungsmaßnahmen**

a) Schlattrenaturierung

Die Präsentation Augen der Landschaft ist in der Anlage beigelegt.

Herr Meyer stellt einleitend kurz die Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz vor. Die Stiftung wurde 1984 durch Beschluss des Kreistages gegründet. Seitdem konnten über 340 Maßnahmen innerhalb des Schlattprogramms realisiert werden. Allein in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen wurden bis Ende 2017 vierundvierzig Schlatts hergestellt.

Herr Meyer berichtet anschließend über die derzeit laufenden Maßnahmen. Bei der Maßnahmenfinanzierung sind 35.0000€ noch offen.

Herr Brümmer erkundigt sich nach den Ersatzgeldern die für Maßnahmen verwendet werden.

Herr Meyer dass diese Gelder aus Ausgleichszahlungen stammen, die z. B. Betreiber von Windenergieanlagen leisten, die Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen nicht auf deren Standorten realisieren können.

Frau Gluschak stellt heraus, dass beineindruckend viele Maßnahmen realisiert werden konnten. Es gibt Überlegungen, einzelne Schlatts als Besichtigungsziele im touristischen Radwegeprogramm mit aufzunehmen.

Herr Schneider hebt die gute Zusammenarbeit der Flurbereinigungsbehörde mit der Stiftung Naturschutz hervor.

Herr Thöle sieht die Finanzierungslücke als Arbeitsauftrag an die Fraktionen, während der Haushaltsplanberatungen die entsprechenden Mittel bereitzustellen.

b) Renaturierung Retzer Bach

Die Präsentation in der Anlage beigelegt.

Herr Baalmann erläutert, dass im Rahmen der Flurbereinigung die notwendigen Flächen, ca. 2,5 ha, zur Verfügung gestellt werden können. Für den Flächenerwerb sind leider keine Fördermittel bewilligt worden. Das Planungsbüro Spieker wurde beauftragt, ein Konzept vorzubereiten

Auf Nachfrage von Herrn Schneider erläutert Herr Baalmann, dass die Altwasserbiotope nicht abgedichtet werden sollen. Diese Bereiche sollen ein Eigenleben entwickeln. Bei Starkregen können auch Abschwemmungen auftreten. Deshalb ist hinter dem Renaturierungsabschnitt ein Sandfang vorgesehen.

Herr Kracke erkundigt sich nach den Kosten der Maßnahmen und der zeitlichen Umsetzung.

Herr Baalmann erläutert, dass für die Maßnahmen Kosten von 50.400 € ermittelt worden sind. 75% werden gefördert, sodass ein Kostenanteil von 12.600 € entsteht. Für den Grunderwerb ist ein Kaufpreis von 5€/qm realistisch mithin also ca. 125.000 €. Dem Flecken Bruchhausen-Vilsen würden somit Kosten in Höhe von 137.600 € Die Finanzierung der Maßnahme kann bis zum Ende des Flurbereinigungsverfahrens gestreckt werden.

Frau Gluschak sieht den Flächenerwerb als das größte Problem an. Über die Finanzierung ist während der Haushaltsplanberatungen zu sprechen.

c) Gestaltungsmaßnahmen

Die Gebietskarte und Bilder der Saumstreifen sind in der Anlage beigelegt.

Herr Baalmann berichtet über die verschiedenen Gestaltungsmaßnahmen. Zu den Saumstreifen erklärt er, dass diese langfristig erhalten werden sollen. Es sind daher auch keine Blühstreifen die zurzeit vielerorts im Gespräch sind. Problem ist allerdings, dass diese Saumstreifen gemäht und das Mähgut abgefahren werden muss.

Herr Schneider fragt nach, ob Gespräche mit dem Unterhaltungsverband Große Aue für den Bereich der Siede geführt worden sind.

Frau Gluschak erwidert, dass Gespräche stattgefunden haben, aber keine konkreten Maßnahmen in Planung sind.

Frau Gluschak weist darauf hin, dass für die anstehenden Maßnahmen in Scholen noch Maßnahmenträger gesucht werden.

Herr Kracke stellt zu Abschluss fest, dass Flurbereinigung nicht nur Wegebaubau bedeutet sondern einen erheblichen ökologischen Mehrwert für die gesamt Region hat.

Punkt 5:
Mitteilungen der Verwaltung

Frau Twietmeyer teilt mit, dass an den Straßen Voßberg, Oerdinghauser Straße, Forsthaus Heiligenberg und Barbusch die Seitenräume bis zum Winter noch geschottert werden. _

Punkt 6:
Anfragen und Anregungen

Punkt 6.1:
Anfragen und Anregungen
Straßenunterhaltung

Frau Grieb weist darauf hin, dass an der Straße Sunder in Höhe Bockdahl 3 Versackungen aufgetreten sind.

Punkt 6.2:
Anfragen und Anregungen
Grabenunterhaltung

Herr Meyer erkundigt sich über die Grabenunterhaltung.

Herr Klausing weist darauf hin, dass die Grundräumungen erst nach den 01.November eines jeden Jahres erfolgen.

Punkt 6.3:
Anfragen und Anregungen
Ausbau Kanalstraße

Herr Pankalla erkundigt sich nach dem Ausbaufortschritt in der Kanalstraße.

Frau Twietmeyer erwidert, dass für Ende Novemberwoche die letzten Asphaltierungsmaßnahmen in der Kanalstraße vorgesehen sind. Anschließend kann ab ca. 6. Dezember die Fahrbahn zunächst halbseitig für den PKW Verkehr geöffnet werden. Die restlichen Arbeiten am Gehweg sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Punkt 6.4:
Anfragen und Anregungen
Querungshilfe K 129

Frau Grieb regt die Anlegung von Querungshilfen für die K 129 an. Der vorhandene Radweg, wechselt zweimal die Seite.

Da es sich um eine Kreisstraße handelt, wird die Verwaltung mit dem Straßenbaulastträger - Landkreis Diepholz- Kontakt aufnehmen.

Punkt 6.5:
Anfragen und Anregungen
ehemalige Schuttkuhle Bockdahlkämpe

Frau Grieb erkundigt sich, wann die anstehenden Arbeiten bei der Schuttkuhle Bockdahlkämpe ausgeführt werden.

Anmerkung:

Bei der ehemaligen Schuttkuhle Bockdahlkämpe werden, wie während der Wegebereisung besprochen, die Stubben in der Mitte zu einer Miete aufgefahren. Einzelne Stubben in den Randbereichen werden abgefräst, um der geplanten Anpflanzung mit heimischen Gehölzen Platz und Raum zu schaffen. Der Boden wird einplaniert. Die Arbeiten werden bis Ende 2019 ausgeführt.

Punkt 6.6:
Anfragen und Anregungen
Wirtschaftswegezweckverband

Herr Schierloh erinnert an die Beratung über die Gründung eines Wirtschaftswegezweckverbandes.

Punkt 6.7:
Anfragen und Anregungen
Absackung Bordstein

Herr Brümmer teilt mit, dass bei der Durchfahrt zwischen der Kreissparkasse und dem Versicherungsbüro ein Bordstein abgesackt ist.

Punkt 7:
Einwohnerfragestunde

keine Anfragen

Herr Kracke bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und beendet die Sitzung.

Der Wegeausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer